



Fiery Verify

Fiery Verify zeigt die Überprüfungsergebnisse Ihrer Farbmessung im Gegensatz zu einer Farbreferenz. Die Ergebnisse werden aus der Farbreferenz, der Probemessung und dem eingestellten Toleranz-Set berechnet. Fiery Verify Ermöglicht das Bearbeiten von Toleranz-Sets zu Vergleichszwecken.

Ein Muster mit einer Farbreferenz vergleichen

Laden Sie Muster- und Referenz-Dateien, um sie mit einem Toleranz-Set zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt txt und .it8 -Datei-Formate.

Hinweis: Die Muster- und Referenz-Dateien müssen gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Optional: Klicken Sie auf Datei > Neuer Vergleich um einen neuen Vergleich zu starten.
- 2 Klicken Sie auf Vergleich > Referenz laden.
- 3 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.
- 4 Klicken Sie auf Vergleich > Muster laden.
- 5 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.
- 6 Wählen Sie das entsprechende Toleranz-Set für Ihren Farb-Workflow aus.
- 7 Optional: Klicken Sie auf Bericht , um einen detaillierten Bericht im PDF-Format zu speichern.

Eine Verifizierungsvorgabe in Fiery Verify erstellen.

Erstellen Sie eine Verifizierungsvorgabe um die Farbreferenz, das Toleranz-Set oder das Messfeld-Set für die Farbprüfung in Fiery Verify zu ändern.

Sie sollten wissen:

- Farbreferenz ist die gezielte Farbe, mit denen Mustermessungen verglichen werden.
Hinweis: Standardmäßige Industrie-Farbräume, wie GRACoL2013 und FOGRA51, umfassen die meisten Farb-Referenzauswahlen.
- Das Toleranz-Set ist das Kriterium für den Vergleich zwischen einer Farbreferenz und einer Mustermessung.
- Das Messfeld-Set ist ein definiertes Set von Farbfeldern, die als Messprobe verwendet werden.
Hinweis: Industriestandard-Messfeld-Sets, wie z. B. Idealliance Control Wedge 2013, Fogra Media Wedge V3 und IT8.7/4 umfassen die meisten Messfeld-Sets. Benutzerdefinierte Messfeld-Sets können importiert werden.

Eine Verifizierungsvorgabe besteht aus einer Farbreferenz, einem Toleranz-Set und einem Messfeld-Set.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Bearbeiten > Editor für Verifizierungsvorgaben.
- 2 Wählen Sie die Verifizierungsvorgabe aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 3 Klicken Sie auf  .
- 4 Optional: Bearbeiten Sie unter der Verifizierungsvorgabe den Namen für die neue Vorgabe.
- 5 Wählen Sie eine Farbreferenz aus, die für den zu überprüfenden Farbproduktions-Arbeitsablauf geeignet ist.
 - Klicken Sie auf  um eine Farbreferenz zu importieren.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass Ihre Farbreferenz mit dem Quelle-Farbprofil übereinstimmt, das Sie zum Drucken des Auftrags verwenden, für den die Farbe geprüft wird.
- 6 Wählen Sie ein Toleranz-Set aus, der für den zu überprüfenden Farbproduktions-Arbeitsablauf geeignet ist.
 - Klicken Sie auf  , um ein neues Toleranz-Set zu erstellen.
- 7 Wählen Sie ein Messfeld-Set für die Überprüfung der Arbeitsabläufe.
 - Klicken Sie auf  , um ein Messfeld-Set zu importieren.
- 8 Klicken Sie auf Speichern.

Erstellen oder bearbeiten Sie ein Toleranz-Set in Fiery Verify

Erstellen oder bearbeiten Sie ein Toleranz-Set, um die Kriterien anzugeben, nach denen verglichen werden soll Fiery Verify.

Informieren Sie sich über die zulässigen Abweichungsgrenzen für Ihren Farb-Workflow, einschließlich:

- ΔE Formel
- Allgemein - ΔE -Limits
- Primärfarben - ΔE -Limits
- Farbtondifferenz - ΔH -Limits
- Tonwertdifferenz - Toleranzlimits
- Buntheitsdifferenz - ΔCh -Limits
- NPDC - ΔL -Limits
- Spot-Farben - ΔE -Limits

Hinweis: Grenzwerte definieren die akzeptablen Toleranz-Bereiche, die für jedes Kriterium berechnet werden.

- 1 Klicken Sie auf Bearbeiten > Editor für Toleranzsets.
- 2 Klicken Sie auf  .

- 3 Wählen Sie eine ΔE Formel aus.
- 4 Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Toleranzkriterien auszuwählen.
- 5 Geben Sie ein Limit für jedes ausgewählte Kriterium ein.
- 6 Wählen Sie entweder Warnung oder Fehler aus, um festzulegen, wie jedes Kriterium angezeigt wird, wenn eine Messung die von Ihnen angegebene Grenze überschreitet.
 - Die Warnung ist nur informativ und lässt den Vergleich trotzdem bestehen.
 - Ein Fehler führt dazu, dass der gesamte Vergleich fehlschlägt.
- 7 Klicken Sie auf Speichern.

Speichern der Probe-Messwerte

Speichern Sie die im Rahmen des Verifizierungsprozesses erstellte Messprobe als eine .it8 -Datei. Messmuster werden als .it8 -Dateien gespeichert.

Speichern Sie ein Messmuster für die Verwendung als Referenz oder zum Vergleich.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Vergleich > Muster speichern.
- 2 Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem der Bericht gespeichert werden soll.
- 3 Geben Sie den Namen der Datei ein und klicken Sie auf Speichern.

Referenz laden

Laden Sie eine Referenz-Datei in Fiery Verify, um sie mit einer Messprobe zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt .txt und .it8 -Datei-Formate.

Hinweis: Die Referenz-Datei muss gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Vergleich > Referenz laden.
- 2 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.

Muster laden

Laden Sie eine Muster-Datei in Fiery Verify, um sie mit einer Referenz zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt .txt und .it8 -Datei-Formate.

Hinweis: Die Muster-Datei muss gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Vergleich > Muster laden.
- 2 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.

Bericht speichern

Speichern Sie die Details des Verifikationsvergleichs als PDF-Datei.

- 1 In Fiery Verify,
 - Klicken Sie auf Datei > In PDF-Datei exportieren > Bericht, oder
 - Klicken Sie auf  .
- 2 Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem der Bericht gespeichert werden soll.
- 3 Klicken Sie auf Speichern.